

Staffel 1/2019 Das Buch Offenbarung – Sendung # 12

Sieg und Gericht

Jesus ist der kommende König, der auf einem weißen Pferd sein himmlisches Heer anführt, um die endgültige Erlösung, aber auch um das Weltgericht zu bringen.

Offenbarung 20,1-3; Offenbarung 20,4-6; Offenbarung 20,7-10; Offenbarung 20,11-15; Offenbarung 21,1-5; Offenbarung 21,6-8; Offenbarung 21,9-25

Revidierte Elberfelder Bibel (Rev. 26)

© 1985/1991/2008 SCM R.Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten

Offenbarung 20,1-3 Und ich sah einen Engel aus dem Himmel herabkommen, der den Schlüssel des Abgrundes und eine große Kette in seiner Hand hatte. 2 Und er griff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist; und er band ihn tausend Jahre 3 und warf ihn in den Abgrund und schloss zu und versiegelte über ihm, damit er nicht mehr die Nationen verführe, bis die tausend Jahre vollendet sind. Nach diesem muss er für kurze Zeit losgelassen werden.

Anspielungen Altes Testament

- **„Und er griff den Drachen, die alte Schlange, die der Teufel und der Satan ist; und er band ihn tausend Jahre und warf ihn in den Abgrund und schloss zu und versiegelte über ihm, damit er nicht mehr die Nationen verführe, bis die tausend Jahre vollendet sind“: Jesaja 24,21-22; 27,1**

Frage:

1. **Wie muss man sich laut der Angaben, die hier gemacht werden, die tausendjährige Gebundenheit Satans vorstellen?**

Offenbarung 20,4-6 Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben; und ich sah die Seelen derer, die um des Zeugnisses Jesu und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren, und die, welche das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen nicht an ihre Stirn und an ihre Hand angenommen hatten, und sie wurden lebendig und herrschten mit dem Christus tausend Jahre. 5 Die Übrigen der Toten wurden nicht lebendig, bis die tausend Jahre vollendet waren. Dies ist die erste Auferstehung. 6 Glückselig und heilig, wer teilhat an der ersten Auferstehung! Über diese hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und des Christus sein und mit ihm herrschen die tausend Jahre.

Anspielungen Altes Testament

- **„Und ich sah Throne, und sie setzten sich darauf, und das Gericht wurde ihnen übergeben“: Daniel 7,9-11; Psalm 122,5**
- **„und sie wurden lebendig und herrschten mit dem Christus“: Daniel 7,22**
- **„tausend Jahre“: 1.Chronik 16,15-17 (Psalm 105,8-10); Psalm 90,4**

Fragen:

1. Der Begriff „lebendig“ in V. 4 und 5 lässt aufgrund seines Gebrauchs im NT nur den Schluss zu, dass es um eine tatsächliche, physische Auferstehung geht, die als „die erste Auferstehung“ bezeichnet wird.
2. Inwiefern werden die, die „das Tier und sein Bild nicht angebetet haben“, am Gericht im Himmel beteiligt (siehe V. 4 und 6)?

Offenbarung 20,7-10 Und wenn die tausend Jahre vollendet sind, wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden und wird hinausgehen, die Nationen zu verführen, die an den vier Ecken der Erde sind, den Gog und den Magog, um sie zum Krieg zu versammeln; deren Zahl ist wie der Sand des Meeres. 9 Und sie zogen herauf auf die Breite der Erde und umzingelten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt; und Feuer kam aus dem Himmel herab und verschlang sie. 10 Und der Teufel, der sie verführte, wurde in den Feuer- und Schwefelsee geworfen, wo sowohl das Tier als auch der falsche Prophet sind; und sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Anspielungen Altes Testament

- „wird der Satan aus seinem Gefängnis losgelassen werden und wird hinausgehen, die Nationen zu verführen, die an den vier Ecken der Erde sind, den Gog und den Magog, um sie zum Krieg zu versammeln“: Hesekiel 38-39; Sacharja 12-14; Zefanja 3
- „deren Zahl ist wie der Sand des Meeres“: Josua 11,4; Richter 7,12; 1.Samuel 13,5
- „Und sie zogen herauf auf die Breite der Erde und umzingelten das Heerlager der Heiligen und die geliebte Stadt“: Habakuk 1,6
- „und Feuer kam aus dem Himmel herab und verschlang sie“: Hesekiel 38,11.15.22; 39,6; 2.Könige 1,10-14

Fragen:

1. Warum bekommt Satan noch einmal Gelegenheit, die Nationen zu verführen? Welche Absicht Gottes steckt dahinter, wenn er das zulässt?
2. Wie ist der Satz zu verstehen: „sie werden Tag und Nacht gepeinigt werden von Ewigkeit zu Ewigkeit“ (V.10)?

Offenbarung 20,11-15 Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, vor dessen Angesicht die Erde entflohen und der Himmel, und keine Stätte wurde für sie gefunden. 12 Und ich sah die Toten, die Großen und die Kleinen, vor dem Thron stehen, und Bücher wurden geöffnet; und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben war, nach ihren Werken. 13 Und das Meer gab die Toten, die in ihm waren, und der Tod und der Hades gaben die Toten, die in ihnen waren, und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken. 14 Und der Tod und der Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, der Feuersee. 15 Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen.

Anspielungen Altes Testament

- „Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß“: Daniel 7,9; Hesekiel 1,26-28
- „Bücher wurden geöffnet“: Daniel 7,10
- „und keine Stätte wurde für sie gefunden“: Daniel 2,35

Fragen:

1. Warum spielen „Bücher“ (auch „das Buch des Lebens“) bei Gott und in seinem Gericht eine so große Rolle?
2. Was bedeutet es, dass die Toten „nach ihren Werken“ gerichtet werden (V.13)?
3. Wann ist jemand „im Buch des Lebens geschrieben“ (V.15)?

Offenbarung 21,1-5 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr. 2 Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, aus dem Himmel von Gott herabkommen, bereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut. 3 Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron her sagen: Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. 4 Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. 5 Und der, welcher auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu. Und er spricht: Schreibe! Denn diese Worte sind gewiss und wahrhaftig.

Anspielungen Altes Testament

- **„Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr“: Jesaja 65,17; 66,22**
- **„Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem“: Jesaja 52,1**
- **„bereitet wie eine für ihren Mann geschmückte Braut“: Jesaja 61,10; 62,5**
- **„Siehe, das Zelt Gottes bei den Menschen! Und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott“: Hesekiel 40-48; Hesekiel 43,7; s.a. 3.Mose 26,11; Hesekiel 37,26-28**
- **„Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein“: Jesaja 25,8; 35,10; 51,11; 65,19**
- **„denn das Erste ist vergangen“: Jesaja 43,18; 65,17**

Fragen:

1. Was suggeriert die Aussage, dass das neue Jerusalem „wie eine geschmückte Braut“ vom Himmel herabkommt?
2. Wofür steht das neue Jerusalem?
3. Was macht uns Menschen sicher, dass das, was hier beschrieben wird, nicht nur ein schöner Traum ist, der nie in Erfüllung geht?

Offenbarung 21,6-8 Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst. 7 Wer überwindet, wird dies erben, und ich werde ihm Gott sein, und er wird mir Sohn sein. 8 Aber den Feigen und Ungläubigen und mit Gräueln Befleckten und Mördern und Unzüchtigen und Zauberern und Götzendienern und allen Lügnern ist ihr Teil in dem See, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.

Anspielungen Altes Testament

- **„Ich will dem Dürstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst“: Jesaja 55,1-3**

Frage:

1. Welche Überwindung macht uns zu Erben und Söhnen Gottes (V.7)?

Offenbarung 21,9-25 Und es kam einer von den sieben Engeln, welche die sieben Schalen hatten, voll der sieben letzten Plagen, und redete mit mir und sprach: Komm her! Ich will dir die Braut, die Frau des Lammes, zeigen. 10 Und er führte mich im Geist hinweg auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem, wie sie aus dem Himmel von Gott herabkam, 11 und sie hatte die Herrlichkeit Gottes. Ihr Lichtglanz war gleich einem sehr kostbaren Edelstein, wie ein kristallheller Jaspisstein; 12 und sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore und an den Toren zwölf Engel und Namen darauf geschrieben, welche die Namen der zwölf Stämme der Söhne Israels sind: 13 nach Osten drei Tore und nach Norden drei Tore und nach Süden drei Tore und nach Westen

drei Tore. 14 Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Grundsteine und auf ihnen zwölf Namen der zwölf Apostel des Lammes. 15 Und der mit mir redete, hatte ein Maß, ein goldenes Rohr, um die Stadt und ihre Tore und ihre Mauer zu messen. 6 Und die Stadt ist viereckig angelegt, und ihre Länge ist so groß wie die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr auf 12 000 Stadien; ihre Länge und Breite und Höhe sind gleich. 17 Und er maß ihre Mauer, 144 Ellen, eines Menschen Maß, das ist eines Engels Maß. 18 Und der Baustoff ihrer Mauer war Jaspis und die Stadt reines Gold, gleich reinem Glas. 19 Die Grundsteine der Mauer der Stadt waren mit jeder Art Edelstein geschmückt: der erste Grundstein ein Jaspis; der zweite ein Saphir; der dritte ein Chalzedon; der vierte ein Smaragd; 20 der fünfte ein Sardonyx; der sechste ein Sarder; der siebente ein Chrysolith; der achte ein Beryll; der neunte ein Topas; der zehnte ein Chrysopras; der elfte ein Hyazinth; der zwölfte ein Amethyst. 21 Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, je eines der Tore war aus einer Perle, und die Straße der Stadt reines Gold, wie durchsichtiges Glas. 22 Und ich sah keinen Tempel in ihr, denn der Herr, Gott, der Allmächtige, ist ihr Tempel, und das Lamm. 23 Und die Stadt bedarf nicht der Sonne noch des Mondes, damit sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes hat sie erleuchtet, und ihre Lampe ist das Lamm. 24 Und die Nationen werden in ihrem Licht wandeln, und die Könige der Erde bringen ihre Herrlichkeit zu ihr. 25 Und ihre Tore werden bei Tag nicht geschlossen werden, denn Nacht wird dort nicht sein. 26 Und man wird die Herrlichkeit und die Ehre der Nationen zu ihr bringen. 27 Und alles Unreine wird nicht in sie hineinkommen, noch derjenige, der Gräuel und Lüge tut, sondern nur die, welche geschrieben sind im Buch des Lebens des Lammes.

Anspielungen Altes Testament

- **„Und er führte mich im Geist hinweg auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem“: Hesekiel 43,5; 40,1-2 (s.a. Jesaja 2,2-3; 4,1-5; 25,6-26; Micha 4,1-2**
- **„und sie hatte die Herrlichkeit Gottes“: Jesaja 58,5; 60,1-2.19**
- **„Ihr Lichtglanz war gleich einem sehr kostbaren Edelstein, wie ein kristallheller Jaspisstein“: Hesekiel 43**
- **„und sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore“: Hesekiel 40,5-6; 48,31-34**
- **„nach Osten drei Tore und nach Norden drei Tore und nach Süden drei Tore und nach Westen drei Tore“: Hesekiel 42,15-19**
- **„Und der mit mir redete, hatte ein Maß, ein goldenes Rohr, um die Stadt und ihre Tore und ihre Mauer zu messen“: Hesekiel 40,3-5**
- **„Und die Stadt ist viereckig angelegt, und ihre Länge ist so groß wie die Breite“: Hesekiel 45,2-3 (s.a. Hesekiel 48,8-13) 1.Könige 6,20 (Beachte: die Maße des Allerheiligsten bildeten einen Kubus = Länge/Breite/Höhe hatten dasselbe Maß)**
- **„Und der Baustoff ihrer Mauer war Jaspis und die Stadt reines Gold, gleich reinem Glas“: 1.Könige 6,20-22**
- **„Die Grundsteine der Mauer der Stadt waren mit jeder Art Edelstein geschmückt“: Hesekiel 28,17-20 (auch 39,8-14); Jesaja 54,11-12**
- **„Und ich sah keinen Tempel in ihr, denn der Herr, Gott, der Allmächtige, ist ihr Tempel, und das Lamm“: Jeremia 3,16-17**
- **„Und die Stadt bedarf nicht der Sonne noch des Mondes, damit sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes hat sie erleuchtet, und ihre Lampe ist das Lamm“: Jesaja 60,19-20; 24,23**
- **Verse 24-26: Jesaja 2,2.5; 60,3.5.11**

Fragen:

1. Was ist das Besondere an diesem neuen Jerusalem?
2. Wozu dient diese ausführliche Beschreibung, die für uns ungewohnt ist und möglicherweise fremd wirkt?
3. Was bedeutet es, dass Gott und das Lamm der Tempel sind?